



Pioneers of Education Online Kurs

Modul 4, 27.1.2020

Gefühle, Wahrnehmungen,
Individuelle Werte
Innere Haltung
Intention
Gedanken
Motivation

individuell

Verhalten
Ausdruck
Handlungsstrategie
Methode
Rolle
Kompetenzen

Was verstehen wir als unseren
Bildungsauftrag und in welcher
Haltung wollen wir Kinder begleiten?

Wie fördern wir Kinder individuell im
Sinne zukunftsweisender
Potenzialentfaltung?

innen

außen

Zirkel der Veränderung

Wie leben wir Gemeinschaft und
fördern Partizipation und
kollektive Intelligenz?

Welche Strukturen und Lernumgebungen
fördern das Erreichen unseres
Bildungsauftrages?

Kultur
Geteilte Werte
Miteinander
„Geist der Schule“
Atmosphäre
Kommunikation
Selbstverständnis

kollektiv

Struktur
Organisation
System
Kontext
Umfeld
Ressourcen

Vier Ebenen ganzheitlicher Schulentwicklung

Peter Spiegel

7,5 Milliarden Menschen, ein Welt-Gehirn - unser Weg in die Globalisierung. Wissen ist Verhärtung von Wahrnehmung - wie kommen wir raus aus dem Konstrukt?

Kinder müssen die Rückmeldung bekommen, dass sie schon etwas können, und gezielte Hinweise, was sie verbessern können - Digitalisierung hilft bei der Rückmeldung. Schulische Inhalte mit Leichtigkeit vermitteln. Wertschätzung: Betrachte jeden Menschen als ein Bergwerk voll Edelsteine von unschätzbarem Wert. Kultur der Augenhöhe. Junge Menschen ernst nehmen. Neue Wege mit Social Entrepreneurship - gesellschaftliche Innovationen - gute Lösungen sichtbar machen! Welt verändernde Trends: Open Source, teilen und partizipieren, Design Thinking: Kollaboratives Ideen entwickeln in heterogenen Teams, IQ mehr als WeQ - alles was uns ausmacht, lernen wir von und mit anderen. Kernkompetenzen: Kollaboration, Kommunikation, Teamfähigkeit, Peerlearning, Kreativität, kritisches Denken, ... Individualisierung ist Befreiung vom Engpass Lehrkraft durch digitale Medien. Wertschätzung der Mitarbeiter, Wertschöpfung —> bessere Produkte und Dienstleistungen

Margret Rasfeld, Jamila Tressel

Lernen mit Begeisterung und Freude und raus gehen ins Leben (statt Anpassung), Weg von Pflichterfüllung, Mut machen, die Probleme zu lösen, die auf uns zukommen, Projekt Verantwortung als Lernfeld für Selbstwirksamkeit und Mut, Gesellschaft zu gestalten - Lust auf Verantwortung, erfüllen des Bildungsauftrages, das Schulgesetz erfüllen anstatt Bücher abarbeiten. Kompetenzen: ich glaube an mich und vertraue auf andere, und gemeinsam schaffen wir es —> Schulfach Herausforderung. Schüler* müssen Wertschätzung erleben, Kultur muss gelebt werden, Lernprozessbegleiter mit starker pers. Bindung, Interkulturelles Verständnis, Zusammenleben lernen, Friedenserziehung, Aufhebung des Fächerkorsetts, Systemisch denken, Selbstorganisation, Förderkonzepte als Stempel, offene Systeme helfen bei der Individualisierung, Selbstständiges Arbeiten mit dem Lehrer* als Backup, Veränderung? Suche dir Verbündete
Nutzererfahrung, Konsumkritisches Verhalten

Kultur

Geteilte Werte

Miteinander

„Geist der Schule“

Atmosphäre

Kommunikation

Selbstverständnis

Wie leben wir Gemeinschaft und fördern
Partizipation und kollektive Intelligenz?

kollektiv

Auf dem Weg zur Wir-Kultur

Auf dem Weg zur Wir- Kultur:

- Wo wollen Wir hin, und wer ist **Wir**?
- Kommunikation und Beziehung **vor** Leitbild
- Leitbild als Kompass für Schulentwicklung, das Qualitäten und Werte beschreibt
- Zeit und Raum für die linken Quadranten, nicht sofort Ergebnisse produzieren
- Analyse des Ist-Zustands, innere Ressourcen aktivieren um Basis zu haben
- Überblick wo die Entwicklung hingeht
- Transparenz des Prozesses

Schritt für Schritt

Der alte Straßenkehrer Beppo

Der alte Straßenkehrer Beppo verrät seiner Freundin Momo sein Geheimnis. Das ist so:

„Manchmal hat man eine sehr lange Straße vor sich. Man denkt, die ist so schrecklich lang; das kann man niemals schaffen, denkt man. Und dann fängt man an, sich zu eilen. Und man eilt sich immer mehr. Jedes Mal, wenn man aufblickt, sieht man, dass es gar nicht weniger wird, was noch vor einem liegt.

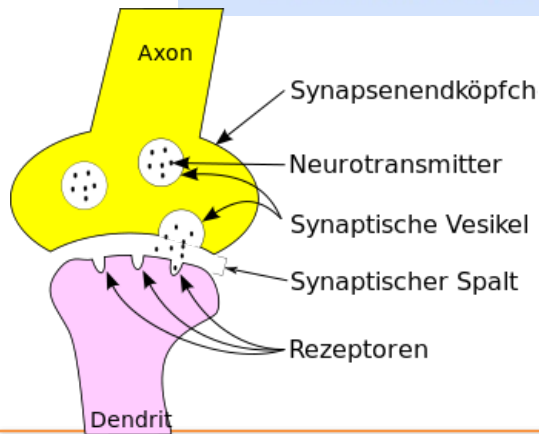
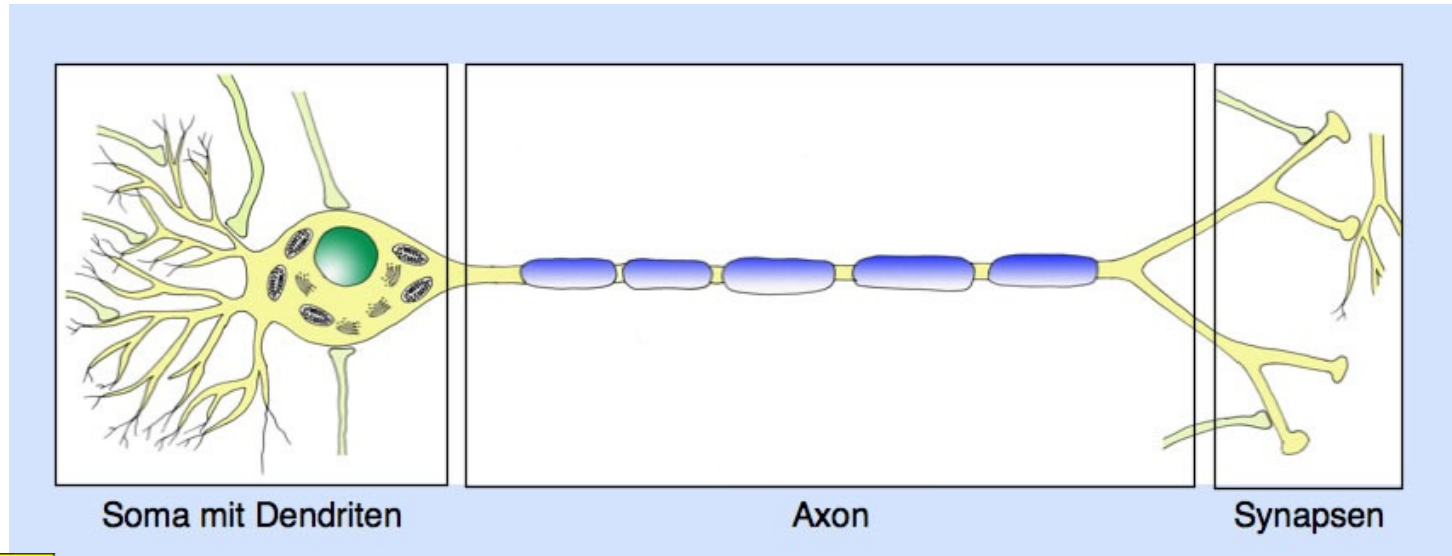
Und man strengt sich noch mehr an, man kriegt es mit der Angst zu tun und zum Schluss ist man ganz außer Puste und kann nicht mehr. Und die Straße liegt immer noch vor einem. So darf man es nicht machen. Man darf nie an die ganze Straße auf einmal denken, verstehst du?

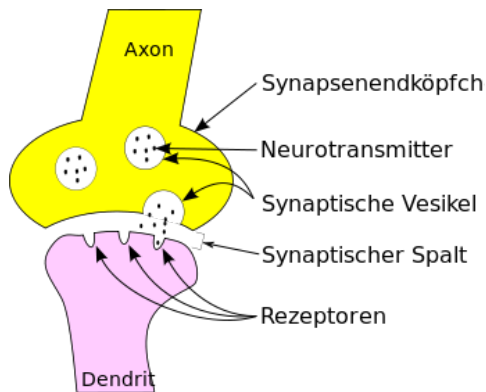
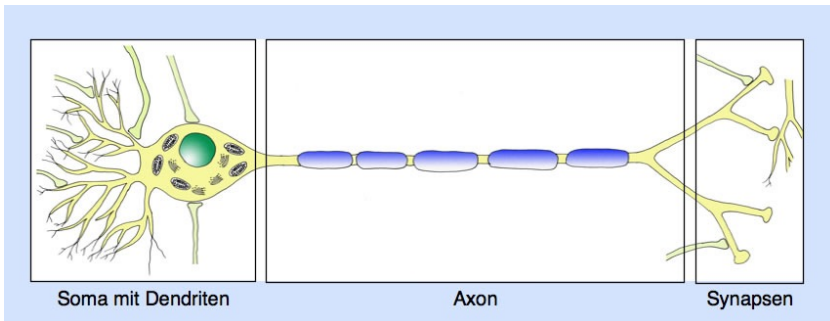
Man muss immer nur an den nächsten Schritt denken, an den nächsten Atemzug, an den nächsten Besenstrich. Dann macht es Freude; das ist wichtig, dann macht man seine Sache gut. Und so soll es sein.

Auf einmal merkt man, dass man Schritt für Schritt die ganze Straße gemacht hat. Man hat gar nicht gemerkt wie, und man ist nicht außer Puste. Das ist wichtig.“

(Michael Ende)

Wir-Kultur- Komplexität managen

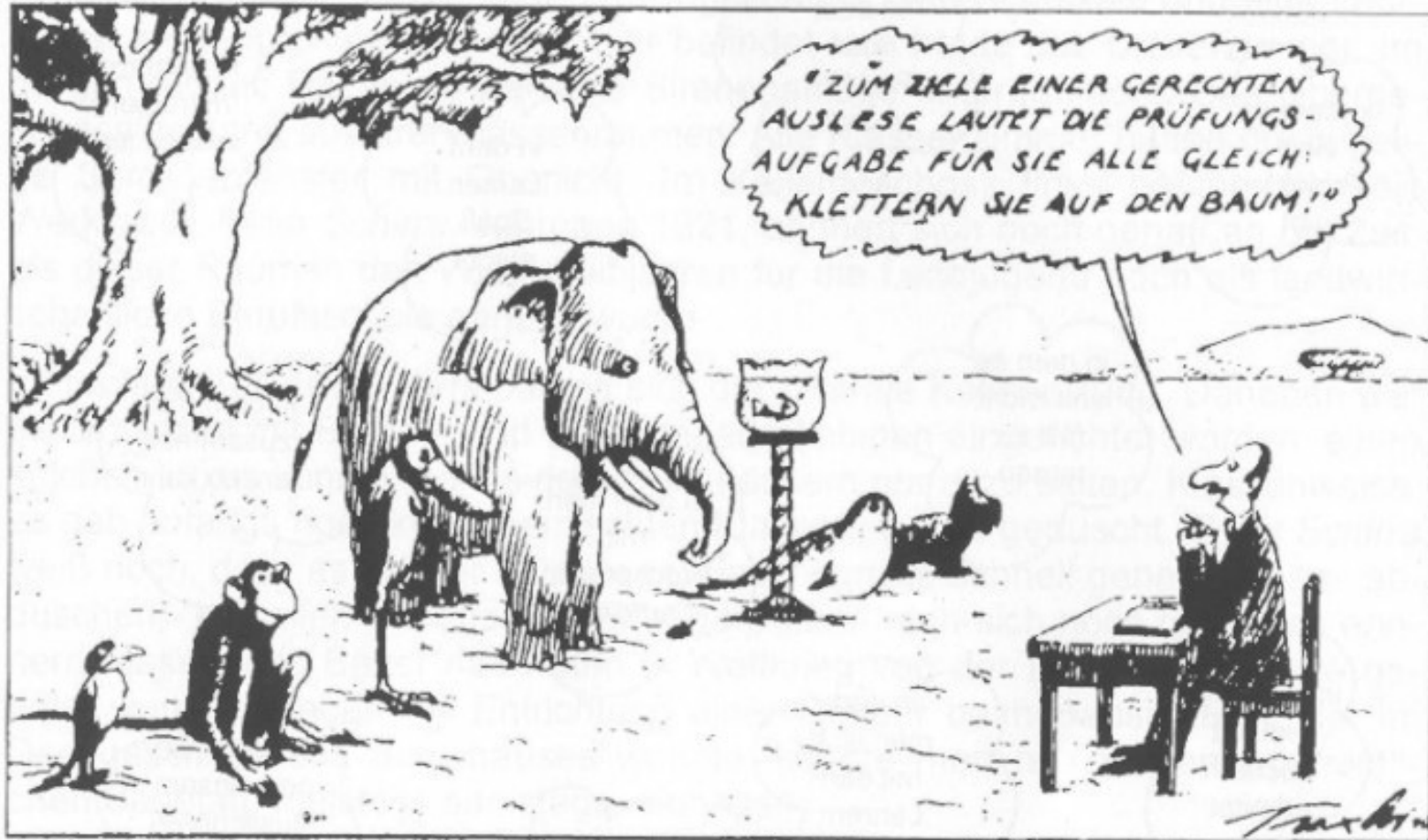




Intelligenz entsteht durch
Vernetzung,
Beziehung und
Kommunikation

Einer ist schlau, zusammen sind wir schlauer:
kollektive Intelligenz nutzen lernen
um komplexe Herausforderungen zu meistern

Lernkultur der Konkurrenz



In der Lernkultur der Potenzialentfaltung ...



...wird Andersartigkeit zum Gewinn

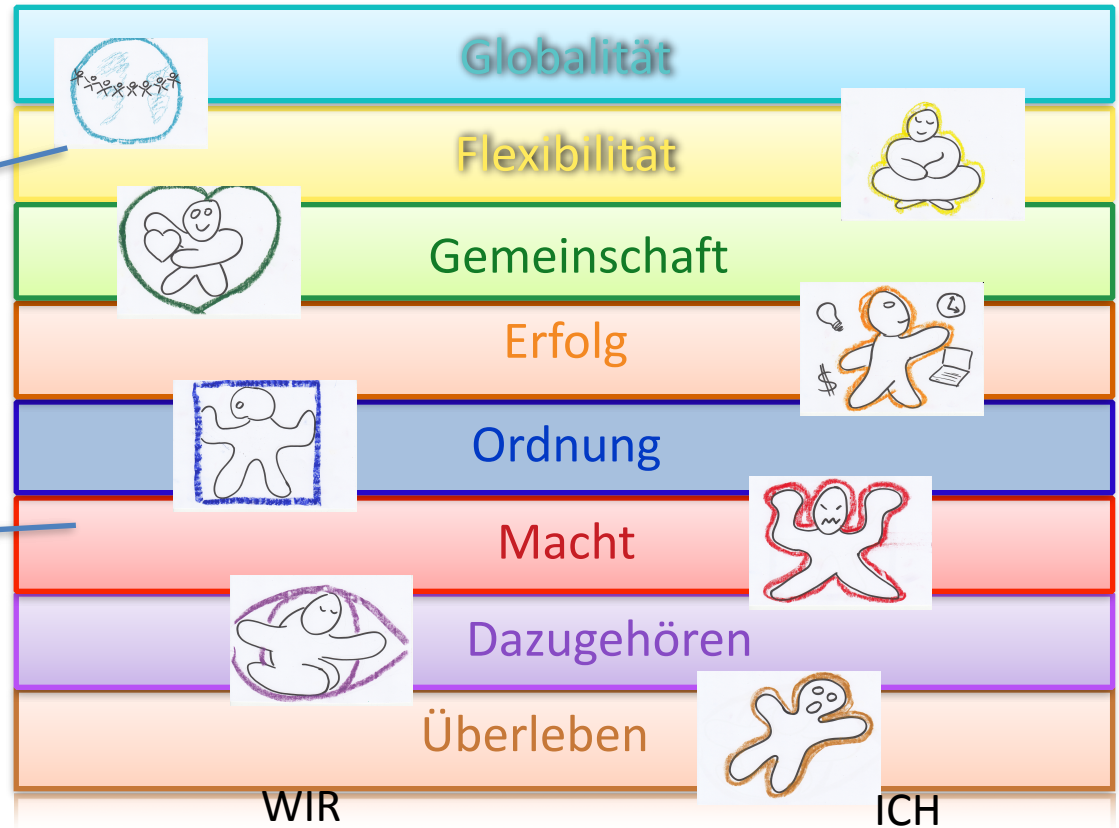
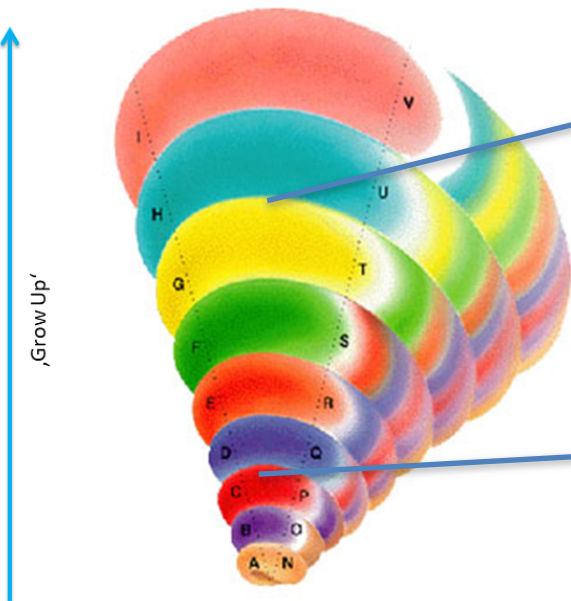


Global Citizenship Education

- UNESCO Bildungsziel: Educate the global sustainable Self
- Wichtigstes Entwicklungsziel: als globale Lebensgemeinschaft auf der einen Erde zusammen leben lernen („unser Haus brennt“)
- Mut zum Paradigmenwechsel, gefordert vom Nationalen Aktionsplan (NAP) für BNE

Die Spirale - Werte-Stufen und Mehrperspektivität

Spiral Dynamics



Zur Reflexion

- In welchem Wertesystem bewegen Sie/Ihre Kollegen sich hauptsächlich?
- Welche Aufgabe könnten Sie/Ihre Kollegen wahrscheinlich gut erfüllen?
- Identifizieren Sie typische Argumente aus den verschiedenen Werteclustern in einer Arbeitssitzung/Gesamtkonferenz z.B. zum Thema freies WLAN an der Schule

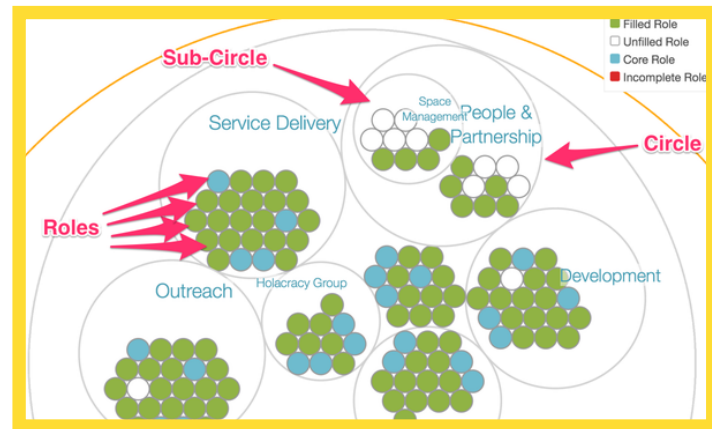
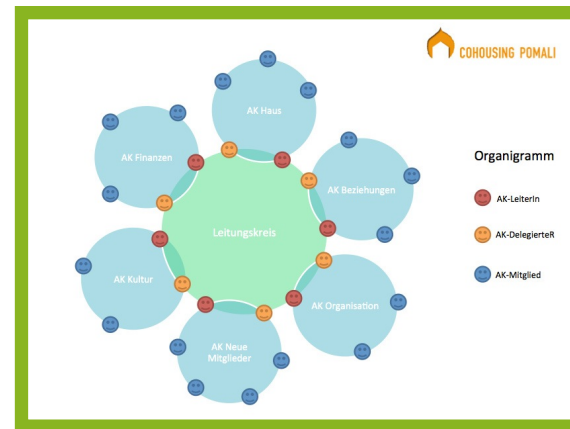
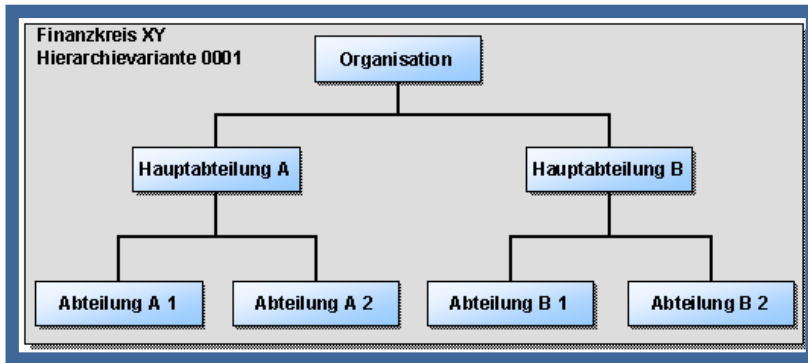


Ein Kompass für Schulentwicklung als Orientierungshilfe

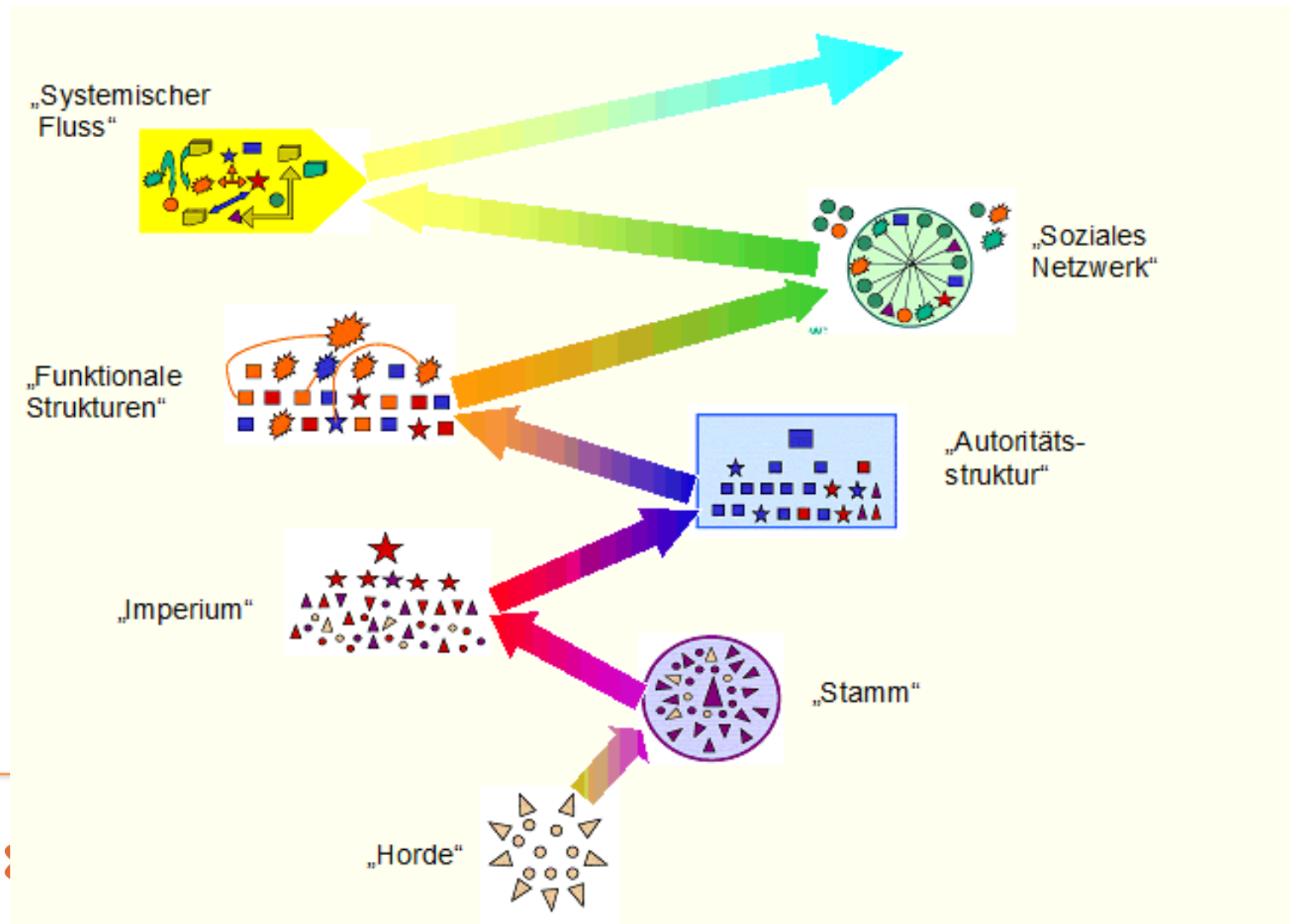


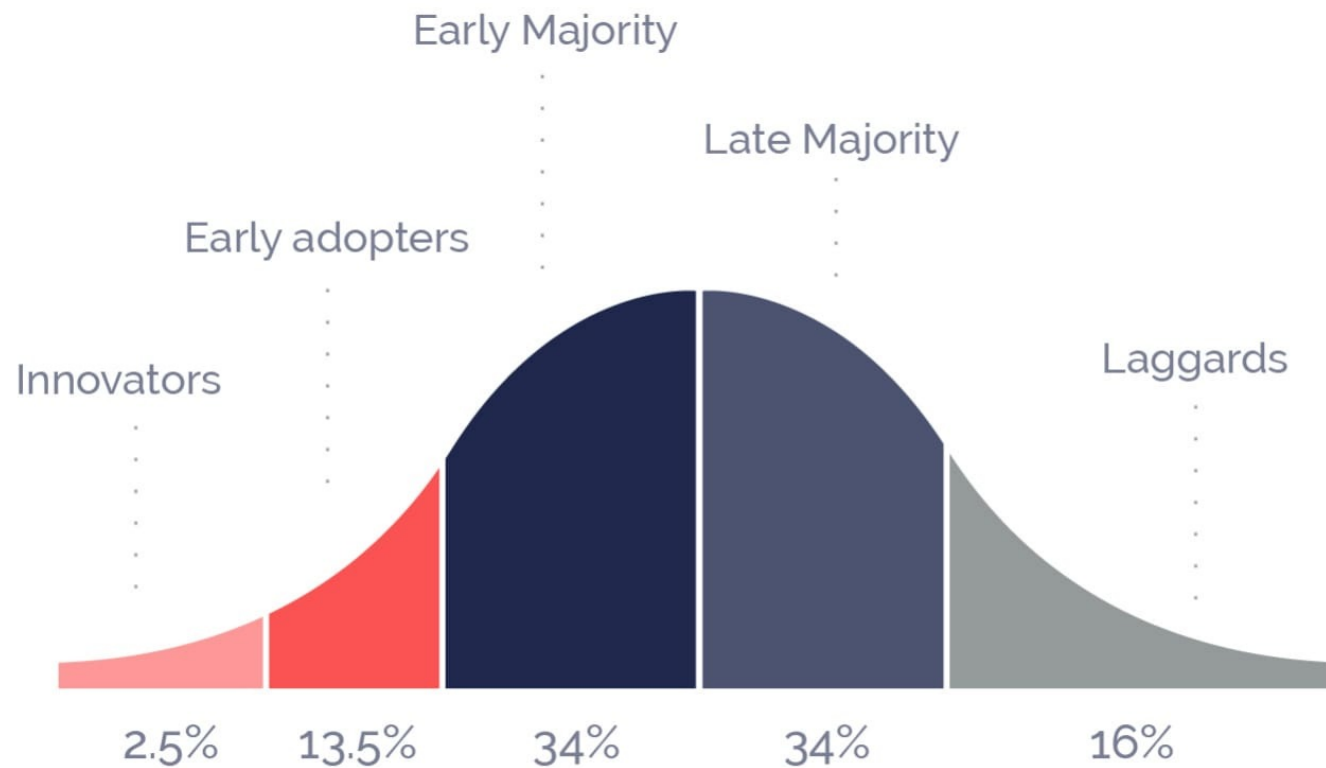
zurück zum System...





Organisationsformen nach Spiral Dynamics im Überblick





https://en.wikipedia.org/wiki/Diffusion_of_innovations

Theorie U - Otto Scharmer

Otto Scharmer:

<https://www.ottoscharmer.com>

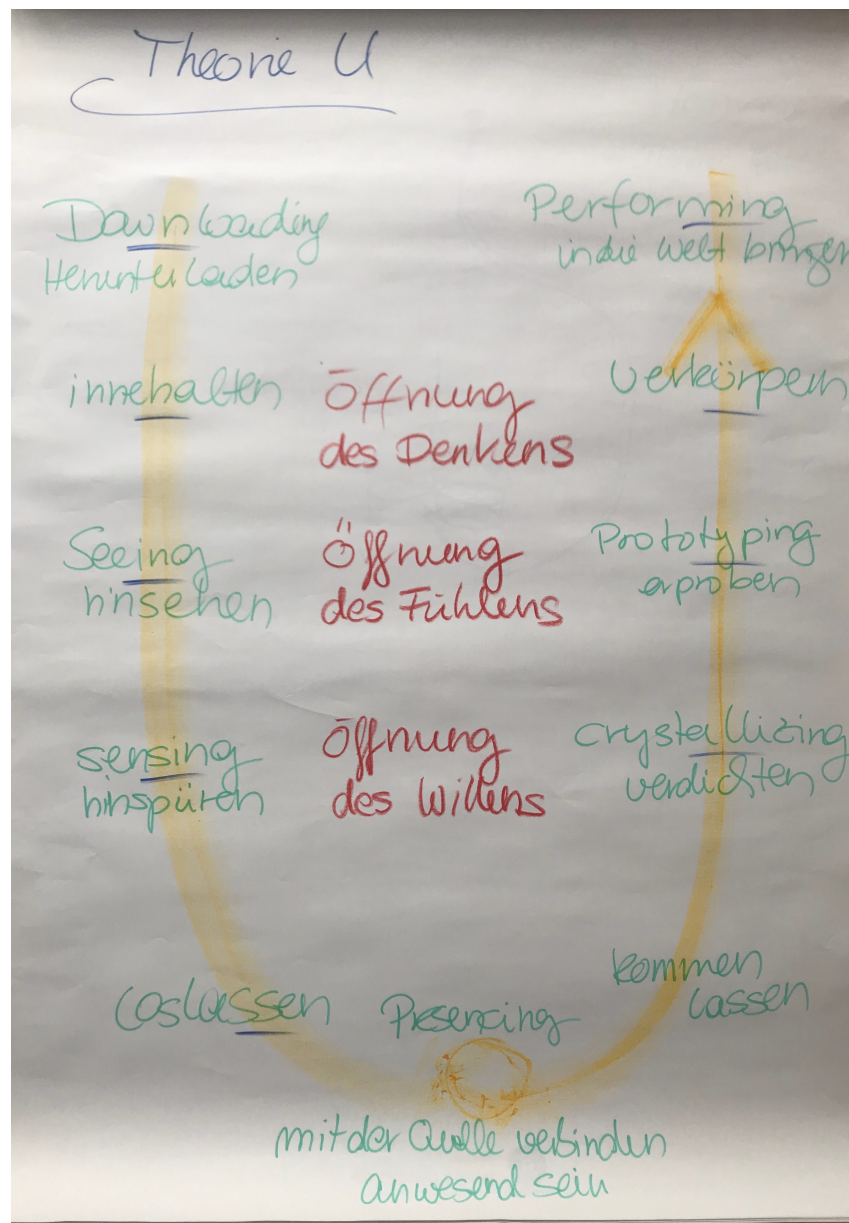
Theorie U - von der Zukunft her führen:

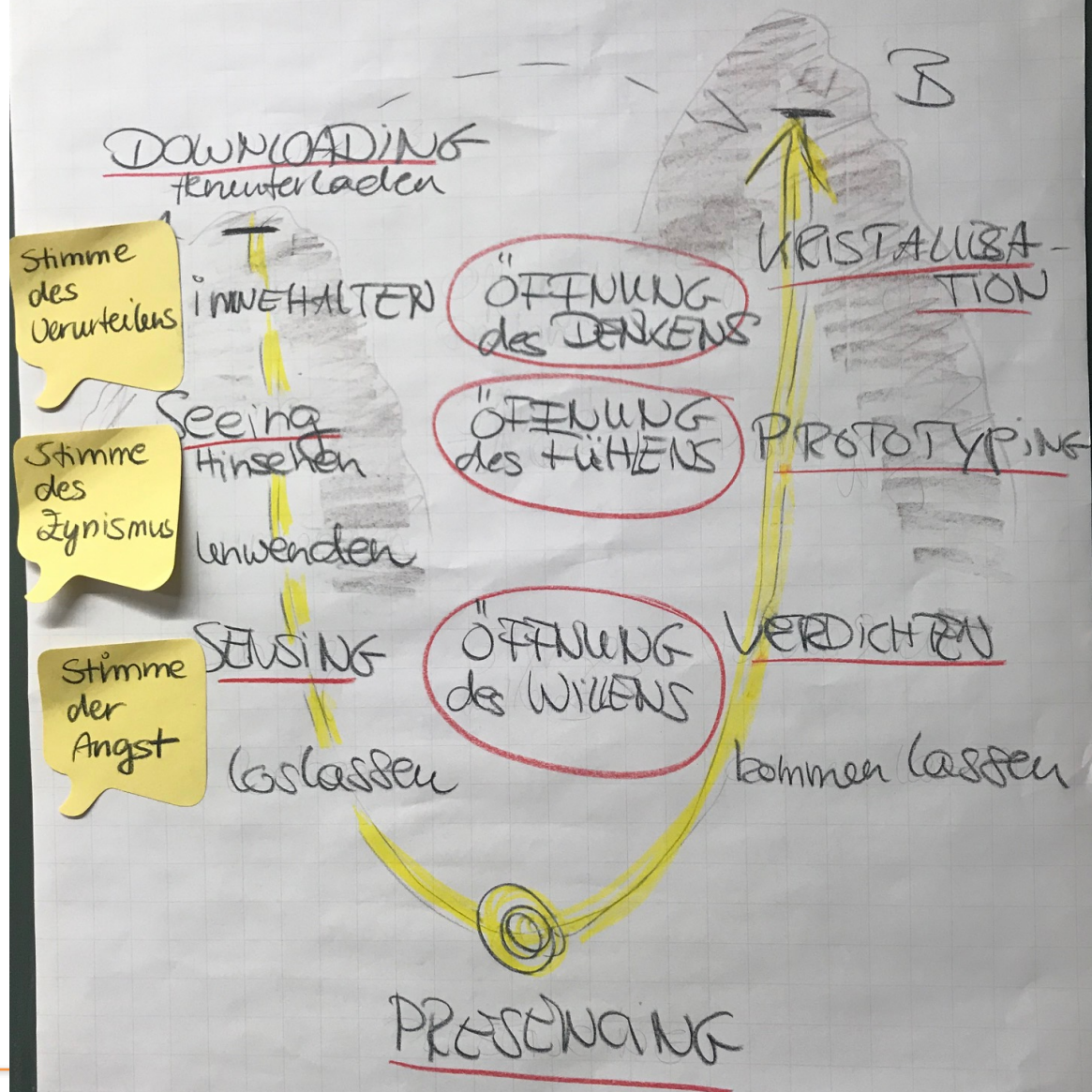
https://books.google.de/books/about/Theorie_U.html?id=fSuVygAACAAJ&redir_esc=y

<https://www.gwg-ev.org/sites/default/files/shopdownloads/GPB4-2007-Scharmer.pdf>

Presencing Institute:

<https://www.presencing.org>





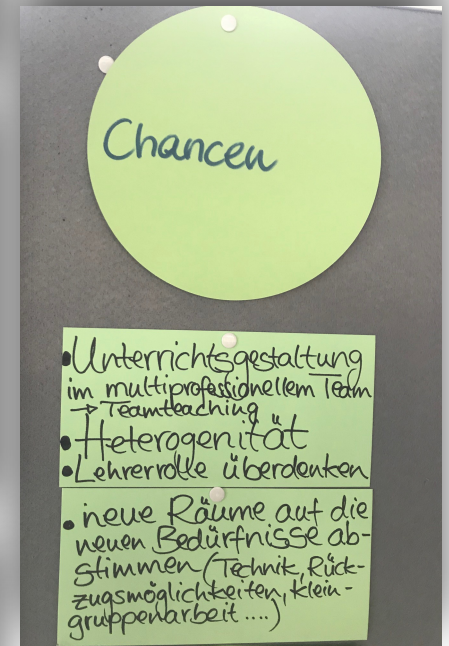
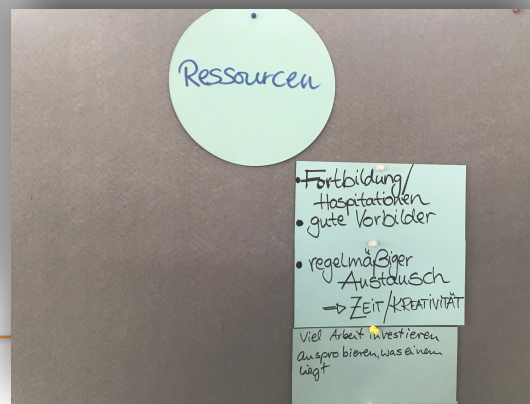
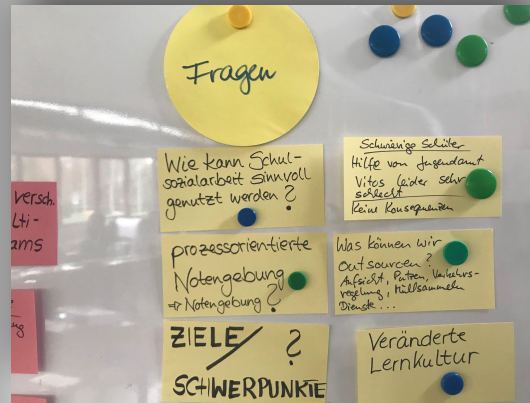
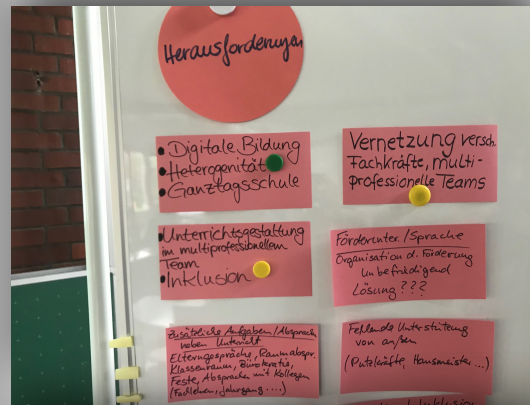
4 Punkte Plan - Ist-Zustand

1. Welche Herausforderungen sehen Sie auf sich zukommen? Worauf sollte man Ihrer Meinung nach ein besonderes Augenmerk haben?
2. Welche ungelösten Fragen haben Sie bezüglich der Inklusiven Schulbündnisse?
3. Benennen Sie Chancen, die Sie in dem Prozess sehen. Sie können sich auf Ihre Organisationskultur, auf Kollegen, Schüler, sich selbst, etc. beziehen.
4. Erinnern Sie sich an eine ähnliche Herausforderung? Wie sind Sie damals damit umgegangen? Was hat Sie darin unterstützt, diese zu meistern?

Reflexionsübung zum Thema Inklusive Schulbündnisse

Nehmen Sie sich für die folgenden Fragen 5 Minuten Zeit, und notieren Sie sich Stichpunkte für die anschließende Diskussion.

1. Welche Herausforderungen sehen Sie auf sich zukommen? Worauf sollte man Ihrer Meinung nach ein besonderes Augenmerk haben?
2. Welche ungelösten Fragen haben Sie bezüglich der Inklusiven Schulbündnisse?
3. Benennen Sie Chancen, die Sie in dem Prozess sehen. Sie können sich auf Ihre Organisationskultur, auf Kollegen, Schüler, sich selbst, etc. beziehen.
4. Erinnern Sie sich an eine ähnliche Herausforderung? Wie sind Sie damals damit umgegangen? Was hat Sie darin unterstützt, diese zu meistern?



Theorie U in der Schule

Sehenswert: gibt guten Überblick

<https://www.youtube.com/watch?v=8pLtxO7ArOA>